

Klavierabend

Chopin, Debussy, Kogima, Mussorgsky

Richard Octaviano Kogima

Freitag, 30. Oktober 2026 19:00 Uhr

Reformierte Kirche Dielsdorf
Eintritt frei, Spenden willkommen

reformierte kirche dielsdorf

Richard Octaviano Kogima



Der Dirigent und Pianist Richard Octaviano Kogima, in São Paulo geboren und aufgewachsen, hat deutsche, japanische und italienische Wurzeln. Er lebt derzeit in Winterthur und unterrichtet in Zürich am Pre-College der Hochschule der Künste Kammermusik, Klavier und Dirigieren. An dieser Institution hat Richard Octaviano Kogima drei Masterabschlüsse erworben. Seine Laufbahn als Dirigent verdankt er zu einem großen Teil dem Dirigenten Herbert Blomstedt, welcher ihn persönlich zur Begleitung einer sechswöchigen USA-Tournee einlud.

Richard Octaviano Kogima ist in Brasilien, den Vereinigten Staaten und Europa bereits in vielen bedeutenden Konzerthäusern aufgetreten, in Sälen wie der Tonhalle Zürich, dem DR Koncerthuset Kopenhagen, der Salle Cortot, der Aula der Universität Oslo, der Sala São Paulo und der Pärnu Concert Hall.

Zu den kommenden Höhepunkten zählen Debüts beim Musikkollegium Winterthur und bei der Filarmonica Toscanini, zwei Südamerika-Tourneen, bei denen er das OSUSP-Orchester in Brasilien sowie das Orquestra de Concepción in Chile dirigieren wird, sowie die Veröffentlichung seiner Debütaufnahme mit der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Solisten Teo Gheorghiu.





In der Saison 2026/2027 gibt er seine Eröffnungskonzerte als Music Director der Zürcher Orchester Sozietät und sein Debüt mit der ZHdK Sinfonietta. Er hat mit Orchestern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Danish National Symphony Orchestra, NEOJIBA und dem Gstaad Festival Orchestra gearbeitet und wurde für renommierte Dirigierakademien und Wettbewerbe wie Gstaad, Järvi, Tonhalle und Malko ausgewählt.

Der Künstler wurde kürzlich beim Toscanini Dirigierwettbewerb ausgezeichnet, wo er den zweiten Preis sowie den Orchesterpreis erhielt. Als Preisträger mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe erhielt er außerdem den „Nelson Freire Award“ beim Géza Anda Klavierwettbewerb. Er nahm an Festivals wie dem Emil Gilels Festival, dem Usedomer Musikfestival, den Festspielen in Bergen und dem Chautauqua Music Festival teil. Richard arbeitete in Meisterkursen mit Künstlern wie Leif Ove Andsnes, Maria João Pires und Kirill Gerstein und spielte Kammermusik mit Alexander Sitkovetsky, Gilad Karni, Sandro Meszaros und Mar Gimferrer.

Von Kritikern wurde Richard Octaviano Kogima als Schöpfer „unvergesslicher und aufschlussreicher Aufführungen von nuancierter Transparenz und intensiver Konzentration“ gewürdigt (Theater Jones, Südkurier, Badische Zeitung).

www.richardkogima.com

Programm

Frédéric Chopin (1810-1849)	Fantasie in f-Moll op.49
Claude Debussy (1862-1918)	Bruyères
Claude Debussy (1862-1918)	La cathédrale engloutie
Richard Octaviano Kogima	Improvisations à la carte
	Pause
Modest Mussorgsky (1839-1881)	Bilder einer Ausstellung *Promenade* Der Gnom *Promenade* Das alte Schloss *Promenade* Die Tuilerien (Spielende Kinder im Streit) Der Ochsenkarren *Promenade* Ballett der nicht ausgeschlüpften Küken Samuel Goldenberg und Schmuyle *Promenade* Der Marktplatz von Limoges Die Katakomben (römische Gruft) Mit den Toten in einer toten Sprache Die Hütte der Baba-Jaga Das grosse Tor von Kyjiw

Reformierte Kirche Dielsdorf
Freitag, 30. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Eintritt frei, Spenden willkommen

reformierte
kirche dielsdorf